

(„I. Psalmen rezitieren – wozu und wie“) zeigt heutige Möglichkeiten auf, die Psalmen angemessen zu verstehen. „II. Das Psalmenbuch als Teil der Bibel“ leitet knapp ein in die Redaktion, in die Traditionsgeschichte der einzelnen Psalmensammlungen, in die Aufgabe der sekundären Psalmenüberschriften, die unterschiedlichen Sitze im Leben und die unterschiedlichen poetischen Gestaltungen. Die Psalmen waren das Lieder- und Lesebuch für den privaten und den kultischen Gebrauch. Das rhetorische Lehrgedicht ist vom poetischen Gedicht zu unterscheiden.

Die folgenden Kapitel beschäftigen sich mit insgesamt 24 Psalmen, die unter thematisch anregenden Einheiten gebündelt sind: „Klage und Dank, Volk Gottes, Leben in der Geschichte des Volkes Gottes, Von der Verantwortung des Staates, Option für die Armen, Des Herrn ist die Erde und die auf ihr leben, Gottesmystik“. Jeder Psalm erhält eine Einführung in seine besondere Gestalt und eine Auslegung seines individuellen Gehalts.

Die Sprache ist weitgehend frei von Fachbegriffen, so daß der Leser sich ohne Mühe und Langeweile in die Sprachgewalt der Psalmen hineinleiten lassen kann.

Aus der Praxis von Exerzitienvorträgen in Kenia ist das Buch von Kardinal Carlo M. Martini, „Der Acker ist die Welt“, hervorgegangen. Der ehemalige Rektor des Bibelinstituts in Rom verbindet exegetische Kenntnisse mit meditativen Betrachtungen und Anwendungen. Eine Besinnung auf das Wesen und den Kern des Evangeliums leitet die Vorträge ein. Dann folgt die Auslegung der Gleichnisse, bei der sich sprachliche Analyse, Erschließung der Wirkung, theologische Aussage und heutige Aktualität kaleidoskopartig verbinden. Es handelt sich um ein wertvolles Buch zur persönlichen Besinnung.

Ebenfalls auf Meditation ist das Buch von K. Stock, „Jesus – der Sohn Gottes“, ausgerichtet. Die theologischen Schwerpunkte des Evangelisten werden einfühlsam nacherzählt. Aktuelle Bezugspunkte werden aufgezeigt. Fragen am Schluß eines Abschnittes vertiefen die Aneignung. Für gegenwärtige und künftige Liebhaber des Johannesevangeliums ist dieses Buch zu empfehlen.

D. Dormeyer, Münster

## Büchereinflauf

(Eine Besprechung der hier angeführten Bücher bleibt der Redaktion vorbehalten.)

*Altwegg Leni – Huber-Staffelbach Margit – Staeelin-Handschin Simone* (Hrsg.), Ich spielte vor Dir auf dem Erdenrund. Frauen-Gottesdienste, Anleitungen und Modelle, Paulusverlag, Freiburg/Schweiz – Friedrich Reinhardt Verlag, Basel 1990, 182 Seiten, sFr. 24,80.

*Angel Hans-Ferdinand*, Computer im Pfarrbüro. Möglichkeiten und Probleme des EDV-Einsatzes, Band 1, Ludgerus Verlag, Essen 1990, 200 Seiten, DM 36,-.

*Balling Adalbert Ludwig*, Auch Ordensleute lachen gern. Heitere Umfrage hinter Klostermauern, Herder Taschenbuch 1713, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1990, 128 Seiten, DM 9,90.

*Ders.*, Gott ans Herz gewachsen. Minuten-Meditationen, Herder Taschenbuch 1705, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1990, 128 Seiten, DM 9,90.

*Baumgartner Isidor*, Pastoralpsychologie. Einführung in die Praxis heilender Seelsorge, Patmos Verlag, Düsseldorf 1990, 704 Seiten, DM 89,80.

*Beinert Wolfgang*, Heilender Glaube, Topos Taschenbuch 201, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1990, 192 Seiten, DM 12,80.

*Bondolfi Alberto*, Ethik und Selbsterhaltung. Sozialethische Anstöße, Universitätsverlag, Freiburg/Schweiz – Verlag Herder, Freiburg – Wien 1990, 190 Seiten, sFr. 28,-.

*Bucher Anton A.*, Gleichnisse verstehen lernen. Strukturgenetische Untersuchungen zur Rezeption synoptischer Parabeln, Reihe: Praktische Theologie im Dialog, Band 5, Universitätsverlag, Freiburg/Schweiz 1990, 194 Seiten, sFr. 28,-.

*Cappellaro Juan Bautista u. a.*, Sag nicht: Ich bin so jung. Jugendarbeit in der Gemeinde, Reihe: Zukunftsbausteine, Band 5, ZB-Verlag, Bondorf 1990, 180 Seiten, DM 32,80.

*von Clairvaux Bernhard*, „Weil mein Herz bewegt war“, übersetzt und eingeleitet von *Elisabeth Hense*, Reihe: Texte zum Nachdenken, Herder Taschenbuch 1694, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1990, 128 Seiten, DM 10,90.

Deutscher Caritasverband Freiburg (Hrsg.), Caritas-Kalender 1991 und Tagesabreißkalender „Unser täglich Brot 1991“, Lambertus-Verlag, Freiburg 1990, 212 Seiten, DM 5,80 und DM 4,60.

*Eberhart Helmut – Hörander Edith – Pöttler Burkhard* (Hrsg.), Volksfrömmigkeit. Referate der Österreichischen Volkskundetagung 1989 in Graz, Selbstverlag des Vereins für Volkskunde, Wien 1990, 408 Seiten, S 360,-.

*Elmenthaler Michael*, Einladende Gemeinde. Begleitung und Organisation von Besuchsdiensten, Reihe: Zukunftsbausteine Band 4, ZB-Verlag, Bondorf 1989, 80 Seiten, DM 8,50.

*Erharder Helmut – Schwarzenberger Rudolf* (Hrsg. im Auftrag des Österreichischen Pastoralinstituts), Christliche Gemeinden für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung, Österreichische Pastoraltagung vom 27. bis 29. Dezember 1989, Verlag Herder, Wien 1990, S 198,-, DM 28,80.

*Fässler-Weibel Peter*, Nahe sein in schwerer Zeit. Zur Begleitung der Angehörigen von Sterbenden, Paulusverlag, Freiburg/Schweiz – Friedrich Reinhardt Verlag, Basel 1990, 192 Seiten, sFr. 22,50.

*Feige Andreas*, Kirchenmitgliedschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Zentrale Perspektiven empirischer Forschungsarbeit im problem-

- geschichtlichen Kontext der deutschen Religions- und Kirchengeschichte nach 1945, Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn, Gütersloh 1990, 408 Seiten, DM 78,-.
- Flothkötter Hermann – Nacke Bernhard** (Hrsg.), Zeichen der Zeit, Reihe: Wissenschaftliche Orientierungslinien und christlicher Glaube in heutiger Zeit, Verlag Regensburg, Münster 1990, 280 Seiten, DM 24,-.
- Fraas Hans-Jürgen**, Die Religiosität des Menschen. Ein Grundriß der Religionspsychologie, Reihe: UTB 1578, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen – Zürich 1990, 336 Seiten, DM 34,80.
- Fürst Gebhard** (Hrsg.), Gottes Wort in der Sprache der Zeit. Zehn Jahre Einheitsübersetzung, Reihe: Hohenheimer Protokolle Band 35, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Stuttgart 1990, 124 Seiten, DM 15,-.
- Gelejine Neubauer Irén – Kóncei György – Erharder Helmut** (Hrsg. und Verleger), Festschrift für Tamás Nyíri zum 70. Geburtstag, Budapest 1990, 526 Seiten.
- Gott** in dieser Zeit. Eine Herausforderung der Theologie, Reihe: Topos Taschenbücher Jubiläumsband 200, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1990, 224 Seiten, DM 5,-.
- Greinacher Norbert** (Hrsg.), Leidenschaft für die Armen: Theologie der Befreiung, Serie Piper Band 1065, R. Piper Verlag, München 1990, 416 Seiten, DM 22,80.
- Hahne Werner**, De arte celebrandi oder Von der Kunst, Gottesdienst zu feiern. Entwurf einer Fundamentalliturgik, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1990, 424 Seiten, DM 56,-.
- Heinz Hanspeter – Kienzler Klaus – Petuchowski Jakob J.** (Hrsg.), Versöhnung in der jüdischen und christlichen Liturgie, Reihe: Quaestiones Disputatae 124, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1990, 232 Seiten, DM 48,-.
- Heiss Wolfgang**, Von Rom nach St. Marien. Briefe an die Pfarrgemeinde, Kulturverlag, Thaur/Tirol – Wien 1990, 215 Seiten, S 198,-, DM 28,-.
- Kaiser Rudolf**, Gott schläft im Stein. Indianische und abendländische Weltansichten im Widerstreit, Kösel-Verlag, München 1990, 175 Seiten, DM 26,80.
- Karrer Leo** (Hrsg.), Handbuch der praktischen Gemeindearbeit, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1990, 320 Seiten, DM 49,80.
- Kaufmann Ludwig – Klein Nikolaus**, Johannes XXIII. Prophetie im Vermächtnis, Edition Exodus, Freiburg/Brig 1990, 159 Seiten, DM 25,80, sFr. 23,80.
- Küng Hans**, Projekt Weltethos, R. Piper Verlag, München 1990, 192 Seiten, DM 19,80.
- Lingscheid Rainer – Werner Gerhard** (Hrsg.), Aktivierende Gemeindearbeit, Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart 1990, 179 Seiten, DM 29,80.
- Martini Carlo Maria**, Stephanus. Mit dem Leben Gott bezeugen, Verlag Neue Stadt, München – Zürich – Wien 1990, 96 Seiten, DM/sFr. 15,80, S 124,-.
- Mayer Joseph Ernst**, Die 5 Ab-Weisungen. Ein anderes Marienbüchlein, Verlag Herder, Wien – Freiburg – Basel 1990, 64 Seiten, S 140,-, DM 19,80.
- Mieth Dietmar**, Geburtenregelung. Ein Konflikt in der katholischen Kirche, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1990, 176 Seiten, DM 26,80.
- Neysters Peter**, An hellen und an dunklen Tagen. Ehe in der Lebensmitte, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1990, 119 Seiten, DM 18,90.
- Rauchfleisch Udo**, Beziehungen in Seelsorge und Diakonie, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1990, 144 Seiten, DM 24,80.
- Rebell Walter**, Zum neuen Leben berufen. Kommunikative Gemeindepraxis im frühen Christentum, Chr. Kaiser Verlag, München 1990, 223 Seiten, DM 19,80.
- Riesterer Albert**, Damals in Nazaret. Jesus-Geschichten für Kinder, Don Bosco Verlag, München 1989, 96 Seiten, DM 16,80.
- Das große Schott-Fürbittenbuch**. Verschiedene Anlässe, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1990, 207 Seiten, DM 32,-.
- Sudbrack Josef**, Was heißt christlich meditieren? Wege zu sich und zu Gottes Du, Herder Taschenbuch 1717 (Lizenzausgabe), Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1990, 126 Seiten, DM 9,90.
- Uhl Theresia-Benedicta – Schimek René**, Ich rufe dich bei deinem Namen: Die Bibel – für Kinder kreativ erschlossen, Don Bosco Verlag, München 1989, 108 Seiten, DM 19,80.
- Wagner Harald – Kruse Torsten**, Heil und Heilung. Annäherungen zwischen Arzt und Priester, Verlag Parzeller, Fulda – Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer o. J., 96 Seiten, ca. DM 12,80.
- Wisse Stephan**, Ich bete mein Leben. Anregungen zum Gebet im Alltag, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1990, 119 Seiten, DM 17,80.

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Günter Biemer** ist Professor für Pädagogik und Katechetik an der Universität Freiburg/Breisgau.
- Erika Schuchardt** ist Professorin für Sozialpädagogik an der Universität Hannover; seit 1972 Synodale der Evangelischen Kirche in Deutschland; derzeit Erste Vizepräsidentin der deutschen UNESCO-Kommission.
- Liselotte Wilk**, Dr. phil. et rer. soc. oec., ist Assistentin-Professorin am Institut für Soziologie der Universität Linz.
- Gert Schneider**, Dr. theol., ist Pfarrer in Warstein-Sutrop/Deutschland.
- Lorenz Wachinger**, Dr. theol., Dipl.-Psychologe, arbeitet als Eheberater in der theologischen Fortbildung in München.
- Hans-Eckehard Bahr** ist Professor für Praktische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum.
- Margarethe Freytag**, Dr. phil., hat bis zur Pensionierung im Jahr 1989 an der Familienhelferinnenschule und an der Fachschule für Altendienste der Caritas der Erzdiözese Wien Soziologie und Rechtskunde unterrichtet.
- Brigitte Weber** ist Diplom-Sozialarbeiterin im Sozialreferat Wien-Umgebung des Landes Niederösterreich.
- Ferdinand Kerstiens**, Dr. theol., ist Pfarrer in Marl/Deutschland.
- Manfred Scheuer**, Dr. theol., ist Spiritual im Priesterseminar Linz und Lehrbeauftragter für spirituelle Theologie an der Katholisch-Theologischen Hochschule Linz.
- Johann Franke** (Pseudonym) ist Pfarrer am Rand einer Großstadt in Westdeutschland.
- Martha Sonntag**, Dipl.-Theol., hat bis Dezember 1989 Leiterin einer (kath.) psychologischen Beratungsstelle in Tübingen, jetzt psychologische Beratung in freier Praxis.
- Margarethe Skoda**, Frau von Bethanien, Dipl.-Sozialarbeiterin, leitet das Referat Notrufdienst-Telefonseelsorge der Erzdiözese Wien.
- Hans Heckhausen** ist Sozialarbeiter und arbeitet seit 1983 mit Nichtseßhaften in Immenhausen/Deutschland.
- Bernhard Honsel** war bis Frühjahr 1990 Pfarrer in Ibbenbüren; ist Berater für Ehe-, Familien- und Lebensfragen und graduiertes Lehrer der themenzentrierten Interaktion (TZI) nach Ruth Cohn; jetzt in der Weiterbildung der Seelsorger/innen tätig.
- Franz Georg Friemel** ist Professor für Pastoraltheologie am Philosophisch-Theologischen Studium in Erfurt.
- Norbert Mette** ist Professor für Praktische Theologie an der Universität-Gesamthochschule Paderborn.